

Neue Zeiten für Nachtbusse in die Region

Neuer Nachtfahrplan nach Wilsdruff, Freital und Dippoldiswalde

Zusammen mit dem neuen Nachtfahrplan der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) ändert der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) die nächtliche Anbindung in die Region. Ab dem kommenden Wochenende fahren die Nachtbusse, die in den Nächten zu Samstagen, Sonn- und Feiertagen unterwegs sind, zu anderen Zeiten.

„Die Busse nach Freital fahren zukünftig stündlich kurz vor 1 Uhr, kurz vor 2 Uhr und kurz vor 3 Uhr ab der Tharandter Straße“, erläutert Torsten Roscher, Fahrplaner beim VVO. „Sie haben damit direkten Anschluss an die Straßenbahnen aus der Dresdner Neustadt und vom Postplatz.“ In Freital fahren alle drei Busse über Zuckerode.

Die Nachtbusse der Linie 360 nach Dippoldiswalde und der 333 nach Grumbach und Wilsdruff werden ebenfalls an die neuen Treffen der Straßenbahnen angepasst und starten 1.15 Uhr und 2.45 ab dem Postplatz. Wer zu später Stunde aus dem Umland nach Dresden kommt, hat mit den Nachtbussen jetzt Anschlüsse in alle Dresdner Stadtteile. Die genauen Fahrpläne sind auf der Internetseite des VVO verfügbar.

Seit 2003 finanziert der VVO regionale Nachtbusse, die in den Nächten zu Samstagen, Sonn- und Feiertagen Dresden mit Radeburg, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Heidenau und Pirna, Dippoldiswalde, Wilsdruff, Freital und Meißen. Die Linien sind an wichtigen Knotenpunkten wie dem Postplatz mit den Straßenbahnen und Bussen der DVB AG verknüpft.

Weitere Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es täglich bei den Mitarbeitern der VVO-Mobilitätszentrale unter der Telefonnummer 03 51/852 65 55, im Internet unter www.vvo-online.de/nachtverkehr und von unterwegs unter www.vvo-mobil.de.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 0

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse